2003/47 Lifestyle

https://shop.jungle.world/artikel/2003/47/land-der-paten

Land der Paten

Von **bruno engelin**

Deutschland sucht den Superdeutschen

Der Deutsche ist männlich, zumindest ist er das zu 9 1/2 Teilen. Sophie Scholl heißt das bisschen Weibliche im Deutschen, sie ist zusammen mit ihrem Bruder Hans als »Unser Bester« beim ZDF nominiert. Aber die Geschwister sind, wie die Trendforscher vom ZDF verlauten lassen, eh schon abgeschlagen.

Der richtige Deutsche ist sehr politisch. Drei Kanzler machen sich in ihm breit, dazu noch Karl Marx. Für Kanzler Adenauer macht sich der ZDF-Haushistoriker Guido Knopp stark, für Kanzler Brandt setzt sich Friedrich Nowottny ein, und um herauszufinden, was danach kommen kann, muss man schon eine unabhängige Person fragen. Focus-Chefredakteur Helmut Markwort weiß, dass es Bismarck ist, »auch weil er hinreißend in deutscher Sprache geschrieben und gesprochen hat«.

In Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen führt bislang Karl Marx, wie die ZDF-Datenbank verlauten ließ. Sein Pate ist Gregor Gysi. Vielleicht um ihn zu ärgern, hat das ZDF dieses als eines der besten Marx-Zitate ausgewählt: »Wenn die Sonne der Kultur niedrig steht, werfen selbst Zwerge einen Schatten.«

Lustig ist die ZDF-Redaktion offensichtlich, aber der Deutsche, um den es ja geht, hat aber doch bestimmte Mängel. Dass er nicht allzu gläubig ist und es von allen Kirchenleuten nur Martin Luther unter die Top Ten schaffte, mag ja noch angehen. Aber musikalisch ist der Deutsche auch nicht, nur Bach hat es in die Endausscheidung geschafft: kein Beethoven, kein Bohlen, kein Black (Roy). Literarisch ist der Deutsche auch nicht, nur Goethe ist am Ende noch dabei. Aber immerhin Gutenberg, der ja die Bücher erst möglich machte, hält sich wacker.

Auch von der Wissenschaft hält der Deutsche wenig. Albert Einstein ist zwar nominiert, aber was er so gemacht hat, weiß nicht mal Nina Ruge. Sie weiß nur: »Ich bin die Patin von Albert Einstein.«

bruno engelin

© Jungle World Verlags GmbH